

CSU stellt Antrag zum Erhalt der Dorfwirtschaften

Nun hat es auch die CSU getan. Nachdem bereits im März die Freien Wähler einen Antrag für ein "Konzept gegen das Wirtshaussterben" im Landtag eingebracht haben (Drucksache 17/1021), zieht die CSU nun nach.

Wie ist der Antrag der CSU nun zu bewerten?

Wir halten den Antrag der CSU für einen ehrenwerten Vorstoß. Allerdings trifft die Ausformulierung des Antrags nicht des Pudels Kern. So lange es sich um eine reine Unterstützungskosmetik handeln, zweifeln wir am Erfolg einer staatlichen Unterstützung.

Da der Antrag nicht näher definiert, wie die CSU die Bürokratiehürden für Dorfwirtschaften senken will, wie staatliche Unterstützung aussehen soll und wie die Bedingungen für konzessionierte Betriebe verbessert werden sollen, ist eine Beurteilung schwierig. Anstatt dem Ruf nach staatlicher Fürsorge sollte dem mehr Eigenverantwortung entgegengesetzt werden. Wenn man den Wirten wirklich langfristig weiter helfen will, dann sollten erst einmal einige Rahmenbedingungen optimiert werden. Die Dorfwirtshäuser schlagen sich mit Themen wie hohen Brandschutzanforderungen herum, der zur Schließung von Wirtshausssälen führt, Wettbewerbsverzerrungen zur Vereinsgastronomie (Der Bogen rechtlich relevanter Vorschriften reicht auch bei den Hobbygastronomen vom Brandschutz (Notausgänge, Feuerlöscher, Rettungswege) über Jugendschutz- und Jugendarbeitsschutzbestimmungen bis hin zu hygienerechtlichen Vorschriften der Getränkeschankanlagen-Verordnung, dem Eichgesetz, der Sperrzeitregelung oder den steuerrechtlichen Vorschriften. Außerdem sind auch hier die Abgaben an die GEMA, die Künstlersozialabgaben oder anderweitige Gebühren zu entrichten), bis hin zum Rauchverbot, das dazu geführt hat, dass in vielen Gemeinden Vereinsheime und andere kommunale Versammlungsräume eine echte Konkurrenz zum örtlichen Wirtshaus geworden sind (vgl. Antrag Freie Wähler Drucks. 17/1021 „Konzept gegen das Wirtshaussterben“).

Bereits heute werden mit der LEADER Förderung Dorfgemeinschaftshäuser gefördert, obwohl oftmals am Ort noch ein Wirtshaus vorhanden ist. Dies ist eindeutig wettbewerbsverzerrend.

Gerade weil der Antrag der CSU so ungenau ausformuliert ist, regen wir ein fraktionsübergreifendes Expertenhearing dazu an. Schnellschüsse lehnen wir ab.

Hier geht es zum Antrag der CSU:

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP17/Drucksachen/Basisdrucksachen/0000001000/0000001288.pdf